

# Leistungsangebot zur Pflegeversicherung

AMBULANTER PFLEGEDIENST  
FACHPFLEGEDIENST WODERSKI



# Die Leistungskomplexe der Pflegeversicherung

Erläuterung und praktische Beispiele

## Die Pflegeversicherung

Die Einstufung in eine der drei Pflegestufen ist die Grundlage für die Inanspruchnahme von Leistungen der Pflegeversicherung. Die Einstufung erfolgt durch den Medizinischen Dienst der Krankenversicherung (MDK), der im Auftrag der Pflegekassen dazu einen Hausbesuch durchführt. Die Leistungen der Pflegeversicherung, die dabei von Pflegediensten übernommen werden können, umfassen Hilfen bei der Körperpflege, der Ernährung, der Mobilität sowie der Hauswirtschaft. Über die Ersatzpflege (§ 39) und die Betreuungsleistungen (§ 45b) sind auch Leistungen zur Begleitung und Betreuung möglich.

Die von der Pflegeversicherung bezahlten Leistungen können allerdings den tatsächlich notwendigen Bedarf (der Grundlage für die Einstufung in die Pflegestufe war) nicht decken. Die Leistungen ergänzen und unterstützen nur die familiäre, nachbarschaftliche oder sonstige ehrenamtliche Pflege und Betreuung.

## Die Hilfearten

Die Pflegeversicherung kennt verschiedene Arten der Hilfe. Dabei soll die aktivierende Pflege im Vordergrund stehen, das heißt: die notwendige Hilfe, die der Pflegedienst übernimmt, soll vor allem die vorhandenen Möglichkeiten des Pflegebedürftigen berücksichtigen und nach Möglichkeit stärken. Hier Beispiele für die verschiedenen Hilfearten:

### Vollständige Übernahme

Die Pflegekraft übernimmt das morgendliche Waschen vollständig.

### Teilweise Übernahme

Der Pflegebedürftige wäscht sich das Gesicht, die Hände und die Brust selbst. Die Pflegekraft übernimmt das Waschen des Rückens.

### Unterstützung

Die Pflegekraft lässt das Waschwasser ein, bereitet die Zahnbürste vor (Zahnpasta) und holt die gewünschten Kleidungsstücke aus dem Schlafzimmer. Die Pflegebedürftige kann sich noch selbst waschen, beim Anziehen der Strümpfe hilft die Pflegekraft.

### Beaufsichtigung

Der Pflegebedürftige kann zwar alleine aufstehen, aber wenn er dies zu schnell macht, kippt er manchmal um (Drehschwindel). Die Pflegekraft beaufsichtigt das Aufstehen und greift dann ein, wenn Hilfe notwendig ist.

### Anleitung

Der Pflegebedürftige kann eigentlich allein essen. Aber wenn er allein isst, bleibt er vor dem gedeckten Tisch sitzen, ohne etwas zu essen. Die Pflegekraft leistet ihm ‚Gesellschaft‘ und ermuntert ihn zum Weiteressen. Nach dem Essen räumen sie gemeinsam den Tisch ab.

### Die Leistungskomplexe

Von der Pflegeversicherung finanzierte Dienstleistungen sind in sogenannten Leistungskomplexen zusammengefasst. Hier sind einzelne Tätigkeiten wie z.B. Körperwäsche, Zähneputzen und Ankleiden zu einem Paket gebündelt worden. Der Inhalt (die vom Pflegekunden gewünschte Unterstützung) der Leistung wird erbracht, unabhängig davon, ob das im Einzelfall schnell geht

dauert; der Preis ändert sich hierbei nicht.

Ein Leistungskomplex ist dann abzurechnen, wenn der wesentliche Teil der Leistung erbracht ist, das heißt es müssen nicht immer alle einzelnen Tätigkeiten erbracht werden. Dazu zwei Beispiele: Der Pflegekunde hat eine „Kleine Körperpflege“ (mit Mund/- Zahnpflege) gewählt, will sich aber die Zähne später selber putzen; der Pflegedienst muss trotzdem die Leistung voll abrechnen. Oder: das Anziehen der Kleidung wird durch die Pflegekraft nur beaufsichtigt oder angeleitet, nicht aber selbst übernommen; auch hier ist die Leistung voll abzurechnen.

Der in Brandenburg geltende Leistungskomplekatalog wurde mit den Landesverbänden der Pflegekassen festgelegt und ist so für alle Pflegedienste in Brandenburg verbindlich.

Die Pflegekräfte können bei der Leistungserbringung nicht von diesem Katalog abweichen, indem sie Leistungen anders erbringen oder beispielsweise statt des ‚Zähneputzens‘ den Frühstückskaffee kochen.

Auch sind in den Leistungskomplexen keine „Wartezeiten“ vorgesehen, in denen die Kunden etwas Anderes machen und die Pflegekraft erst später wieder tätig werden soll. Beispiel: die Kundin möchte erst in Ruhe frühstücken, bevor die Pflegekraft ihr die Zähne reinigen soll. Das Zähneputzen kann so nur direkt mit den anderen Leistungen der Grundpflege (LK 1-3) erbracht werden, also vor dem Frühstück

#### Investitionskosten

Die sogenannten Investitionskosten, die das Pflegeversicherungsgesetz definiert, sind die Kosten für Autos (außer Treibstoff, Steuer und Versicherung) sowie das Büro und die Büroausstattung. Diese Kosten sind in den Preisen der Leistungskomplexe nicht enthalten, denn sie sollen laut Gesetz von den Bundesländern

oder lange

finanziert werden. In Bundesländern, in denen diese Kosten nicht vom Land übernommen werden, müssen die Pflegedienste sie den Pflegekunden privat in Rechnung stellen. Dies ist auch in Brandenburg der Fall. Daher müssen wir einen prozentualen Zuschlag auf den Rechnungsbetrag aller Pflegeversicherungsleistungen für die Investitionskosten erheben, der privat zu bezahlen ist.

#### Kostenvoranschlag und weitere Leistungen

Unsere Leitungskräfte erläutern Ihnen gerne die verschiedenen Leistungen und vereinbaren mit Ihnen, was konkret erbracht werden soll. Dies wird im Pflegevertrag schriftlich festgehalten. Die Pflegekräfte erhalten den Auftrag, sich an diese Vereinbarung zu halten. Sollen einmal mehr oder andere Leistungen erbracht werden, wird dies von den Pflegekräften dokumentiert und in der Regel abgerechnet. Auch kann der Pflegevertrag von Ihnen jederzeit für die Zukunft verändert werden

Da die Pflegeversicherung nicht alle Lebensbereiche umfasst, bietet der Pflegedienst weitere Dienstleistungen an, die privat finanziert werden. Eine Preisliste mit diesen weiteren Dienstleistungen finden Sie auch in der Klienteninformationsmappe.



**Für weitere Fragen stehen Ihnen unsere Leistungskräfte oder Ihre Pflegekraft gerne zur Verfügung**

## Überblick

Leistungskomplexe Pflegeversicherung

### LK Grundpflege

- 1 Kleine Körperpflege
- 2 Große Körperpflege (auch Duschen oder Baden)
- 3 Unterstützung bei Ausscheidungen – kleine Hilfe
- 4 Unterstützung bei Ausscheidungen – erweiterte Hilfe
- 5 Hilfe beim Aufsuchen und Verlassen des Bettes
- 6 Lagern und Mobilisation
- 7 Haare waschen
- 8 Hilfe bei der Nahrungsaufnahme
- 9 Sonden Kost bei implantierter Magensonde (PEG)
- 10 Hilfestellung beim Verlassen und Wiederaufsuchen der Wohnung
- 11 Begleiten bei Aktivitäten

### LK Betreuungsleistungen

- 12 Betreuungsleistungen gemäß §36 Abs.1 Satz 5 SGB XI
- 12a Häusliche Betreuung gemäß 124 SGB XI

### LK Hauswirtschaftliche Versorgung

- 13 Beheizen der Wohnung (Ofenheizung)
- 14 Reinigung der Wohnung
- 15 Wechseln und Waschen der Wäsche und Kleidung
- 16 Wechseln der Bettwäsche
- 17 Vorratseinkauf
- 18 Besorgung
- 19 Kochen einer Mahlzeit
- 20 Zubereitung einer sonstigen Mahlzeit

### LK Erst- und Folgebesuche

- 21 Erstbesuch
- 22 Folgebesuch

## Grundpflege

### LK 1

#### Kleine Körperpflege

- ✓ An- und Auskleiden
- ✓ Teilwaschen (einzelne Körperbereiche) einschließlich Transfer
- ✓ Mundpflege und Zahnpflege
- ✓ Kämmen und Rasieren

#### Beispiel

Die Pflegekraft begleitet Sie ins Bad. Sie wäscht Ihnen den Oberkörper und hilft Ihnen, die Mund- und Zahnpflege durchzuführen. Gemeinsam suchen sie die Anziehsachen aus und sie hilft Ihnen beim Anziehen. Sie werden unterstützt beim Herrichten der Tagesfrisur und beim Rasieren.

Nach der Grundpflege kämmt die Pflegekraft Ihnen die Haare und steckt sie mit einer Haarspange zusammen. Anschließend begleitet Sie die Pflegekraft in die Küche.

#### Oder auch:

Abends kommt die Pflegekraft, hilft Ihnen beim Umziehen und unterstützt Sie beim Waschen des Gesichts sowie bei der Zahnpflege.

### LK 2

#### Große Körperpflege

- ✓ An- / Auskleiden
- ✓ Ganzkörperwäsche, Duschen oder Baden einschließlich Transfer
- ✓ Mundpflege und Zahnpflege
- ✓ Kämmen und Rasieren

#### Beispiel

Die Pflegekraft hilft Ihnen in die Badewanne und unterstützt Sie beim Baden. Sie hilft Ihnen aus der Wanne heraus und unterstützt Sie beim Abtrocknen, Eincremen und beim Anziehen. Die Zahnpflege übernehmen Sie selbständig.

#### Oder auch:

Die Pflegekraft hilft Ihnen beim Duschen.

### LK 3

#### Unterstützung bei Ausscheidungen – kleine Hilfe

- ✓ An-/Auskleiden
- ✓ Hilfe/ Unterstützung bei Ausscheidungen (Inkontinenzversorgung, Pants, Vorlagen, Einlagen, Katheter, Anus praeter)
- ✓ Säuberung des Pflegebereiches

#### Beispiel

Im Rahmen der Morgentoilette begleitet Sie die Pflegekraft auf die Toilette. Sie hilft Ihnen beim Säubern des Intimbereiches nach dem Toilettengang.

#### Oder auch:

Die Pflegekraft hilft Ihnen beim Anziehen der Pants und entsorgt die Gebrauchten.

#### Oder auch:

Sie haben einen Blasenkatheter. Die Pflegekraft wechselt und entleert den Katheterbeutel.

### LK 4

#### Unterstützung bei Ausscheidungen – erweiterte Hilfe

- ✓ An-/Auskleiden
- ✓ Hilfe/ Unterstützung bei Ausscheidungen (Inkontinenzversorgung, Pants, Vorlagen, Einlagen, Katheter, Anus praeter)
- ✓ Säuberung des Pflegebereiches
- ✓ Waschen

#### Beispiel

Im Rahmen der Morgentoilette begleitet Sie die Pflegekraft auf die Toilette. Sie hilft Ihnen beim Säubern des Intimbereiches nach dem Toilettengang.

#### Oder auch:

Die Pflegekraft hilft Ihnen beim Anziehen der Pants und entsorgt die Gebrauchten.

#### Oder auch

Die Pflegekraft unterstützt Sie nach dem Erbrechen beim Waschen des Gesichts und der Hände.

### LK 5

#### Hilfen beim Aufsuchen/Verlassen des Bettes

- ✓ Hilfe beim Aufsetzen/Aufstehen und/ oder Wiederaufsuchen des Bettes
- ✓ Bett machen/ richten
- ✓ Teilwechsel der Bettwäsche

#### Beispiel

Sie warten am Morgen auf die Pflegekraft, bevor Sie aufstehen. Die Pflegekraft bleibt im Zimmer, wenn Sie aus dem Bett aufstehen und unterstützt Sie dabei. Sie unterstützt beim Bett richten und wechselt bei Bedarf Teile der Bettwäsche.

#### Oder auch:

Nach Ihrer selbstständig durchgeführten Abendtoilette hilft Ihnen die Pflegekraft ins Bett.

<p><b>LK 6</b> <b>Lagern/ Mobilisation</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>✓ Lagerung</li> <li>✓ Mobilisation</li> </ul>	<p><b>Beispiel</b> Bei der Körperpflege bewegen Sie die Arme und Beine mit Unterstützung der Pflegekraft. Sie macht mit Ihnen Gleichgewichtsübungen, wie z.B. Stehen, Gehen, Treppensteigen.</p> <p><b>Oder auch:</b> Am Mittag kommt die Pflegekraft und übt mit Ihnen gezielt das Gehen in der Wohnung. Durch die regelmäßige Übung bleiben Sie beweglich und gang sicher.</p> <p><b>Oder auch:</b> Nachdem die Pflegekraft Ihnen ins Bett geholfen hat, lagert sie Ihre Beine mit Hilfe von Lagerungshilfen hoch, um Druckgeschwüre an den Fersen zu vermeiden und stützt Ihren Kopf mit einem Kissen.</p>
<p><b>LK 7</b> <b>Haare waschen</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>✓ Waschen und Trocknen der Haare</li> <li>✓ Kämmen</li> </ul>	<p><b>Beispiel:</b> Die Pflegekraft begleitet Sie ins Bad und wäscht/ trocknet Ihnen nach Ihren Gewohnheiten die Haare. Anschließend kämmt sie Ihre Haare und richtet Ihre Frisur her.</p> <p><b>Oder auch:</b> Sie wäscht/ trocknet Ihre Haare im Bett.</p>
<p><b>LK 8</b> <b>Hilfe bei der Nahrungsaufnahme</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>✓ mundgerechtes Zubereiten der Nahrung</li> <li>✓ Hilfen / Anleitung beim Essen</li> <li>✓ Hygiene im Zusammenhang mit der Nahrungsaufnahme</li> <li>✓ Nachbereitung</li> </ul>	<p><b>Beispiel</b> Am Vormittag kommt die Pflegekraft und bringt Ihnen einen Joghurt sowie eine frische Tasse Kaffee. Sie hilft Ihnen mit dem Joghurt und ermuntert Sie zwischendurch zum Trinken. Nach dem Essen bringt die Pflegekraft einen feuchten Lappen, um Ihre Hände und den Mund zu reinigen und spült die Tasse und den Joghurtlöffel ab.</p>
<p><b>LK 9</b> <b>Sonden Kost bei implantierter Magensonde (PEG)</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>✓ Vor- / Nachbereitung der Sondennahrung</li> <li>✓ evtl. notwendiger Transfer</li> <li>✓ sachgerechte Verabreichung der Sonden Kost/ Flüssigkeit</li> <li>✓ Säuberung/Spülen der Sonde</li> </ul>	<p><b>Beispiel</b> Die Pflegekraft verabreicht die vom Arzt verordnete Sonden Kost und spült anschließend die Sonde durch.</p>
<p><b>LK 10</b> <b>Hilfestellung beim Verlassen und Wiederaufsuchen der Wohnung</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>✓ An- und Auskleiden</li> <li>✓ Hilfestellung beim Verlassen oder Wiederaufsuchen der Wohnung (z.B. Treppe)</li> </ul>	<p><b>Beispiel</b> Sie haben einen Termin. Die Pflegekraft kommt, hilft Ihnen beim Anziehen des Mantels und der Schuhe und begleitet Sie die Treppe hinunter. Unten wartet bereits das Taxi, welches Sie bestellt haben.</p>
<p><b>LK 11</b> <b>Begleitung bei Aktivitäten</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>✓ Begleiten bei Aktivitäten, bei denen das persönliche Erscheinen erforderlich und ein Hausbesuch nicht möglich ist (keine Spaziergänge, kulturelle Veranstaltungen)</li> </ul>	<p><b>Beispiel</b> Die Pflegekraft begleitet Sie zum Arzttermin und bleibt die ganze Zeit bei Ihnen. Den Weg dahin fahren Sie mit dem Taxi (die Fahrtkosten werden von Ihnen bezahlt). Die Abrechnung erfolgt auf Zeitbasis, pro angefangene 15 Minuten.</p>

## Betreuungsleistungen

Die Leistungen der sozialen Betreuung sollen den Pflegebedürftigen helfen, den Alltag zu bewältigen und den Tag zu strukturieren. Betreuungsleistungen können nicht während oder zeitgleich mit Leistungen der Grundpflege und hauswirtschaftlichen Versorgung erbracht und abgerechnet werden. Beispiel: „Gespräche bei der Versorgung des Pflegebedürftigen sind keine Betreuungsleistung. Das Gespräch nach der Mahlzeit kann jedoch abgerechnet werden.“

<b>LK 12</b> <b>Betreuungsleistungen gemäß § 36 Abs.1 Satz 5 SGB XI</b>	<b>Beispiel</b> Die Pflegekraft liest mit Ihnen nach dem Frühstück die Tageszeitung, unterhält sich mit Ihnen über Geschehen im Ort <b>Oder auch:</b> Die Pflegekraft begleitet Sie zum Gesellschaftsspiel zur Ortsgruppe der Senioren. <b>Oder auch:</b> Sie erhalten Unterstützung bei der Gestaltung Ihres Geburtstages.
<b>LK 13</b> <b>Häusliche Betreuung gemäß § 124 SGB XI</b>	<b>Beispiel</b> Die Pflegekraft geht mit Ihnen in die nähere Umgebung spazieren, besucht mit Ihnen Verwandte oder Bekannte. <b>Oder auch:</b> Die Pflegekraft begleitet Sie zur Kirchengemeinde. <b>Oder auch:</b> Die Begleitung zum Friedhof wird mit Ihnen gemeinsam gestaltet

## Hauswirtschaftliche Versorgung

Die Leistungen der Hauswirtschaft sollen dem Pflegebedürftigen helfen, weiterhin in seiner Wohnung zu leben. Zur Wohnung zählt nur der unmittelbare Lebensbereich des Pflegebedürftigen: das sind das Wohn- und Schlafzimmer, die Küche und das Badezimmer. Auch die Leistungen Einkaufen, Wäsche waschen oder Kochen sind nur für den Pflegebedürftigen gedacht. Leben mehrere Personen im gleichen Haushalt, ist dies entsprechend zu berücksichtigen (Beispiel: ein Ehepaar lebt im Haushalt, nur die Ehefrau hat eine Pflegestufe: die Leistung „Betten beziehen“ wird dann einmal bei der Pflegeversicherung und einmal privat abgerechnet). Weitere Dienstleistungen rund um den Haushalt werden vom Pflegedienst ebenfalls angeboten, sie sind jedoch ausschließlich privat zu bezahlen.

<b>LK 13</b> <b>Beheizen der Wohnung</b> <ul style="list-style-type: none"><li>✓ Beschaffen des Heizmaterials aus vorhandenem Vorrat und Entsorgung der Verbrennungsrückstände</li><li>✓ Heizen</li></ul>	<b>Beispiel</b> Die Pflegekraft holt das Holz aus Ihrem Schuppen und heizt Ihren Ofen, entfernt die Aschereste nach Ihren Wohnheiten.
<b>LK 14</b> <b>Reinigung des allgemein üblichen Wohnbereichs (einschließlich Küche und Sanitärbereich)</b> <ul style="list-style-type: none"><li>✓ Staubwischen</li><li>✓ Fegen</li><li>✓ Wischen</li><li>✓ Trennen und Entsorgung des Abfalls</li></ul>	<b>Beispiel</b> Die Pflegekraft reinigt Ihren Wohnbereich, sie entfernt den Staub, fegt und wischt mit Ihren Materialien.



<p><b>LK 15</b> <b>Wechseln und Waschen der Wäsche und Kleidung</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>✓ Wechseln der Wäsche (einschließlich der Bettwäsche)</li> <li>✓ Waschen/ Pflegen/ Bügeln der Wäsche und Kleidung</li> <li>✓ Einräumen der Wäsche und Kleidung</li> </ul>	<p><b>Beispiel</b></p> <p>Die Pflegekraft wäscht Ihre Wäsche und Bekleidung im Wäscheautomaten, hängt die Wäsche auf (wenn Leinen vorhanden), bügelt Ihre Wäsche und räumt sie anschließend in Ihren Schrank.</p>
<p><b>LK 16</b> <b>Wechsel der Bettwäsche</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>✓ Ab- und Beziehen des Bettes</li> </ul>	<p><b>Beispiel</b></p> <p>Die Pflegekraft wechselt Ihre Bettwäsche, bestückt den Wäscheautomaten, hängt die Wäsche auf (wenn Leinen vorhanden), bügelt Ihre Wäsche und räumt sie anschließend in Ihren Schrank.</p> <p><b>Beispiel</b></p> <p>ein Ehepaar lebt im Haushalt, nur die Ehefrau hat eine Pflegestufe: die Leistung „Betten beziehen“ wird dann einmal bei der Pflegeversicherung und einmal privat abgerechnet). Weitere Dienstleistungen rund um den Haushalt werden vom Pflegedienst ebenfalls angeboten, sie sind jedoch ausschließlich privat zu bezahlen.</p>
<p><b>LK 17</b> <b>Vorratseinkauf</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>✓ Erstellen eines Speise- und Einkaufsplans</li> <li>✓ Das Einkaufen (Lebensmittel, sonstige notwendige Bedarfsgegenstände der Hygiene und hauswirtschaftlichen Versorgung)</li> <li>✓ Unterbringen der eingekauften Gegenstände in der Wohnung/ im Vorratsschrank</li> </ul>	<p><b>Beispiel</b></p> <p>Die Pflegekraft erstellt mit Ihnen einen Speiseplan und den daraus resultierenden Einkaufszettel. Sie kauft die notwendigen Materialien ein und ordnet sie in Ihren Schrank ein.</p>
<p><b>LK18</b> <b>Besorgung</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>✓ Das Einkaufen von einzelnen frischen Lebensmitteln, Besorgung bei der Post, Arzt, Apotheke oder Reinigung</li> <li>✓ Unterbringung der eingekauften Gegenstände</li> </ul>	<p><b>Beispiel</b></p> <p>Es bahnt sich eine Erkältung bei Ihnen an, die Pflegekraft holt aus der Apotheke ein Mittel gegen Schnupfen.</p> <p><b>Oder auch:</b></p> <p>Sie haben Appetit auf frische Erdbeeren, die Pflegekraft kauft diese für Sie ein.</p>
<p><b>LK 19</b> <b>Kochen einer Hauptmahlzeit</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>✓ Kochen der Mahlzeit einschließlich Vor- und Zubereitung (sowie mundgerechte Zubereitung; Spülen des Geschirrs, einschließlich Trocknen und Wegräumen; Reinigung des Arbeitsbereiches)</li> </ul>	<p><b>Beispiel</b></p> <p>Die Pflegekraft bereitet Ihre Mahlzeiten mundgerecht nach Ihren Wünschen zu und räumt anschließend alles wieder auf.</p>
<p><b>LK 20</b> <b>Zubereitung einer sonstigen Mahlzeit</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>✓ Zubereitung bzw. Erwärmen von Speisen und/oder Getränken</li> </ul>	<p><b>Beispiel</b></p> <p>Die Pflegekraft wärmt Ihnen Ihr vorbereitetes Mittag in der Mikrowelle/Herd auf und spült anschließend das Geschirr ab.</p>



## Erst- und Folgegespräche

Im ersten Gespräch werden sie nach Ihren Wünschen und Bedürfnissen befragt. Sie schildern uns wobei Sie Unterstützung wünschen und geben Ihre Erwartungen bekannt.

Zum Erstbesuch gehört insbesondere die Erhebung einer Anamnese, die familiäre, soziale, biografische, pflegerische, medizinische Aspekte berücksichtigt und auf Besonderheiten eingeht

### LK 21

#### Erstgespräch durch Pflegefachkraft

- ✓ Anamnese, einschließlich Erhebung pflegerischer Risiken
- ✓ Erstellen eines individuellen Pflegeplans
- ✓ Beratung bei der Auswahl der Leistungskomplexe (einschließlich Pflegevertrag mit Kostenübersicht)
- ✓ Information über weitere Hilfen
- ✓ Anlegen der Pflegedokumentation

### Beispiel

Sie erzählen uns welche Wünsche und Bedürfnisse Sie haben und geben Ihre Erwartungen bekannt. Sorgen und Ängste sollten dabei mitbenannt werden.

### LK 22

#### Folgebesuch

- ✓ Erhebung pflegerischer Risiken und Beratung
- ✓ Erstellen eines individuellen Pflegeplans
- ✓ Auswahl der Leistungen und Anpassung des Pflegevertrages

### Beispiel

Ihre Pflegestufe und Ihr Unterstützungsbedarf bei der Pflege hat sich verändert. Im Rahmen des Folgegesprächs werden alle für die Übernahme der Pflege wichtigen Punkte und Absprachen mit Ihnen getroffen. Diese werden in der Pflegedokumentation (Anamnese und Pflegeplanung) sowie im Pflegevertrag (Aufträge für den Pflegedienst) festgehalten

Ambulanter Pflegedienst

**Fachpflegedienst Woderski**

Bahnhofstraße 150  
16359 Biesenthal

**Information & Beratung**

Telefon: 03337/ 430 60 00

Oder per E-Mail an:

[info@fachpflegedienst-woderski.de](mailto:info@fachpflegedienst-woderski.de)

[www.fachpflegedienst-woderski.de](http://www.fachpflegedienst-woderski.de)

Änderungen und Irrtümer vorbehalten. Es gelten die allgemeinen Geschäftsbedingungen

